



Gemeinde Hausen am Albis

Weisung über Einsatzfahrten

Ausrüstung/Bekleidung

- Die ganze Fahrzeugbesatzung trägt während Einsatzfahrten die komplette Einsatzuniform. Nur Fahrzeugführer und Beifahrer fahren ohne Helm.

Chauffeur

- Einsatzmeldung zweimal lesen
- Dem Fahrer ist eine besondere Sorgfaltspflicht auferlegt. Die Geschwindigkeit muss in jedem Fall den gegebenen Umständen, insbesondere den Sicht- und Strassenverhältnissen angepasst werden.
- Bei sämtlichen *dringlichen* Dienstfahrten, Tag und Nacht, wird das Abblendlicht, Blaulicht und das Zweiklanghorn eingeschaltet. Nur unter dieser Voraussetzung darf der ausserordentliche Vortritt beansprucht oder die Geschwindigkeitsvorschrift massvoll überschritten werden.
- Auf unübersichtlichen Verzweigungen respektive bei Rotlicht darf nur im Schritttempo in den Kreuzungsbereich eingefahren werden. Beschleunigt wird erst, wenn sich der Fahrer vergewissert hat, dass ihm die anderen Fahrzeuge den Vortritt gewähren.
- Auf unübersichtlichen Stellen ist generell Bremsbereitschaft zu erstellen.
- Auch beim Fahren im Konvoi besteht für jedes Fahrzeug die gleiche Sorgfaltspflicht. Korrekte Abstände sind einzuhalten.
- Der Fahrzeugführer übernimmt keine weiteren Aufgaben während der Fahrt. Am Einsatzort übernimmt beim TLF der Fahrer automatisch die Funktion als Maschinist.
- Vor der Wegfahrt vom Depot auf 5 zählen. Geschwindigkeit nicht forcieren.

Beifahrer

- Der Beifahrer meldet über Funk, wenn das Fahrzeug das Depot verlässt (Kanal 6). Zudem wird die Statusmeldung über das Tablet oder das Polycomfunkgerät gemäss Anleitung abgesetzt.
- Er ist in erster Linie Beobachter und Navigator.
- Er hilft dem Fahrer mit vorausschauender Beobachtung beim Bewältigen von kritischen Verkehrssituationen.
- Seine Hilfeleistung soll kameradschaftlich, beruhigend und nicht zurechtweisend sein.



Gemeinde Hausen am Albis

- Er ist mitverantwortlich für das gefahrlose Erreichen des Einsatzortes.
- Am Einsatzort angekommen, mit Polycomfunkgerät Statusmeldungen absetzen und Polycomfunkgerät dem Einsatzleiter übergeben.
- Der Beifahrer meldet sich immer beim Einsatzleiter.
- Beim Rückwärtsfahren weist der Beifahrer ausserhalb des Fahrzeuges den Fahrer mittels Handzeichen ein.

Hausen am Albis, 19. Mai 2022

Feuerwehrkommando

Hptm. Gabi Blickenstorfer